

denselben Defect, so ich so wohl / als ihn einander viel-
leicht gemercket / gespüret habe / anders beschreiben
als ein ander? Niemand kan ein Ding anders be-
schreiben / als es an sich selber ist / daher trägt sichs
auch offte zu / daß unterschiedliche Leute einerley Wor-
te in einerley Beschreibung / iedoch unverhofft / ge-
brauchen. Derowegen magst du verleumden / ge-
dencken und sagen was du wilt / ich habe hierinn ein
gut Gewissen / aber siehe zu / daß dich dein verleumders
Gewissen nicht einmal auf deinem Todtbette anflaget :
Ich rette hiermit meine Ehre / und bezeuge meine Un-
schuld / rette du nur dein verleumders Gewissen / und
bedencke dich! wol / was du gethan hast. Wie oft
habe ich vor meinen bisher herausgegebenen *Tabula-*
tur-Stücken; so auf das *Clavier* gesetzt / einen an-
dern Nahmen des *Autoris* gefunden / welcher etwa
aus *presumirung* eines andern Organisten dafür ge-
schrieben worden / wenn ich nun so verteufelt seyn / und
demselben Manne / dessen Nahmen ich gefunden / mit
alumnien zusetzen wollen / wäre es den Christlich ge-
wesen? *Item*, ich habe vor andern dergleichen *Tabula-*
tur-Stücken / welche ich nicht gemacht / meinen Nah-
men gefunden / der auch von einem andern / ich weiß
nicht aus was Ursachen / dabey gesetzt / wann nun der
ware *Autor* mich deswegen verleumden wolte / so wä-
re

re